

Hamburg (CDU und Grüne 2008-2013)

Hamburgs Wirtschaft, seine Geschichte, sein Selbstbewusstsein und seine Bedeutung als Konsularstandort sind in hohem Maß von internationalen Beziehungen geprägt. Sie bestimmen Hamburgs Rolle in Europa und der Welt und begründen eine besondere Verantwortung für die Weiterentwicklung der europäischen Einigung, für lebendige Städtepartnerschaften und für den Einsatz für einen fairen Umgang mit allen Ländern auch im Handel. Mit Dar es Salaam wird eine Städtepartnerschaft angestrebt. In diesem Zusammenhang soll ein Kongress ausgerichtet werden. Zum Thema Fair Trade verfolgt Hamburg das Ziel, eine bundesgesetzliche Regelung zur Beachtung sozialer Standards bei der Vergabe zu unterstützen. Es ist gemeinsames Ziel, mit den norddeutschen Bundesländern zusammen die Beschaffung auf Fair Trade umzustellen. In einer gemeinsamen Initiative von Stadt, Wirtschaft und Verbänden soll ein Fairness-Code vereinbart werden, auch Fair Trade Grundsätze einzuhalten. Die Koalitionspartner verständigen sich auf das Ziel, die Zivilgesellschaft im Hinblick auf das Eine-Welt-Engagement zu stärken. Eine Neugründung des entwicklungspolitischen Beirats wird geprüft. Es soll ein Konzept entwickelt werden mit dem Ziel, die Jugendpartizipation zu stärken und Jugendliche an das Thema Europa heranzuführen. Die Arbeit der Stiftung für politisch Verfolgte soll besser unterstützt werden.